

So ein begeistertes Premierenpublikum hat das Opernhaus noch nicht allzu oft erlebt: Puccinis „Madame Butterfly“ von Olivia Fuchs mit Hye Won Nam in der Titelrolle überschwänglich gefeiert – EIN BESUCH IST UNBEDINGT ZU EMPFEHLEN

Den Namen Hye Won Nam der koreanischen Sopranistin in der Titelrolle sollte man sich wohl notieren. Sie, die diese Rolle bereits in Bremen, Mannheim und Saarbrücken mit großem Erfolg gesungen hat, erweist sich als Idealbesetzung mit einer Stimme und einem Darstellungsvermögen, das sie zum unbestrittenen Star des Abends macht. Feinste Nuancen, höchste Dramatik, sehr differenzierte Gefühlsausbrüche – immer stimmen Gesang und Körpersprache überein. Mit ihren gesanglichen Möglichkeiten meistert sie alle Partien außerordentlich intensiv, dass man sich dem nicht entziehen kann. Welch ein Glücksgriff für unser Theater
-Kultur und Kunst

Mit der Inszenierung von Giacomo Puccinis "Madame Butterfly" ist ihr das gelungen - nach allen Regeln der Theaterkunst

Neben der Präsenz des Orchesters erwies sich die Besetzung der Titelpartie mit der Koreanerin Hye Won Nam als erfolgsentscheidender Glücksgriff. ... so bleibt ihnen doch ihr physischer Ausdruck, vor allem aber ihre Körpersprache erhalten und lässt sich für eine Rolle wie Cio-Cio San sehr produktiv aktivieren. Hye Won Nam kann einen Kimono tragen, kann entsprechend gehen, vor allem aber kann sie Emotionen in ihr Inneres verlegen. Andererseits beherrscht sie die Partie mit grandioser Souveränität und kraftvoll glänzender Stimme.

-Volkstimme

"Vom Leidenschaftsfeuer ihrer Partie lässt sie sich nicht verleiten, gleichwohl ihr Sopran alle Möglichkeiten bietet: feine Nuancen, äußerste Dramatik. Aber Cio-Cio-San ist schließlich eine Frau, die ihre Überzeugungen, die Riten der japanischen Gesellschaft, nicht einfach so abschüttelt. Diese Frau ringt mit sich – und so steigert Hye Won Nam die Emotion konsequent bannend bis zu Cio-Cio-Sans Freitod." - Saarbruecker Zeitung

"Mit Hye Won Nam wächst eine ganz Große heran! Die junge Koreanerin verzaubert das verwöhnte Saarbrücker Publikum. Zarte Piani, lyrisch, dann wieder ungeheuer expressiv, dramatisch, eine Stimme ohne Pathos und Süßlichkeit, von bühnenfüllender Präsenz. Körpersprache und Singstimme in atemberaubender Kongruenz. Anmut und Leichtigkeit, dann wieder bedrängende Verzweiflung und düstere Bitterkeit. Eine Stimme, die nachklingt bis in die letzten Tiefen der Seele." - Opernnetz

"Hye Won Nams Darstellung der leidenschaftlich, aber naiv verliebten Cho-Cho San wirkte anfänglich sowohl musikalisch wie auch stimmlich ein wenig übermotiviert. Ihre warme Stimme unterstrich einerseits die Jugendlichkeit der Geisha, hatte andererseits über die nötige klangliche Intensität, die emotional gebeutelte Ehefrau überzeugend darzustellen. In der hinreißend gesungenen Arie 'Un bel di vedremo' zeigte sie gleich zu Beginn des zweiten Aktes, dass sie zuvor noch nicht ihr volles Potenzial ausgeschöpft hatte. Technisch meisterte sie ihre Partie souverän; besonders ihr Pianissimo ist phänomenal..... Nams Interpretation erreichte hier eine Dramatik und Drastik, der man sich nur schwer entziehen konnte. Auch mit Blick auf die gesamte Vorstellung hinterließ die Schlusszene den stärksten Eindruck, denn sie wurde von allen so packend gespielt und mit größtem Einsatz gesungen, dass man einen Moment sprachlos war

und selbst der Beifall Schocksekunde Verzögerung einsetzte." - Klassik.com

"Die Koreanerin Hye Won Nam, die als Gast für die Rolle der Butterfly engagiert wurde, verkörpert diese radikale Butterfly mit jeder Faser ihres Körpers: Konzentriert, ausdrucksstark und kraftvoll, mit einem Sopran, der nicht naiv-hell, sondern melancholisch-dunkel klingt. Dieser ernsten, leidenschaftlichen Butterfly verdankt die Inszenierung ihren Erfolg. Sie verleiht der Figur tragische Größe, sie ist der unbestrittene Star des Abends." - SR-online

"La Prima della rappresentazione messa in scena a Saarbrücken (10 Settembre 2011) è stata degna del suo nome: interpreti dalla grande levatura musicale, specialmente Hye Won Nam nella parte di Madama Butterfly, hanno trasportato lo spettatore in un mondo lontano, a vivere questa storia d'amore straziante. " -Biongiorno-europa

" Gefeiert wurde allen voran die sopranistin Hye Won Nam in der Titelrolle, die von den ersten Takt ihrer Auftrittsarie an eine fesselnde Vorstellung bot, musikalisch wie darstellerisch." - Forum-Das Wochenmagazin

"Das gilt auch für die Hye Won Nam als Madama Butterfly, die ihren Sopran gefühlvoll variiert..." - Die Rheinpfalz